

Lawinenabgang St. Johann

Lawineneinsatz am Donnerstagabend ca. 15.45 Uhr. Es löste sich im Bereich des **Strassbauern / Hahnbaumweg** eine Nassschneelawine.

Aufgrund der extremen Durchfeuchtung des Hanges sowie der Steilheit im Anrissbereich von ca. 35 Grad kamen die Schneemassen ins Rutschen.

Die Straße wurde auf ca. 100m Länge bis zu 5m Höhe verschüttet. Nur knapp vor dem Wohnhaus kam die Lawine zum Erliegen.



Der Unfallort befindet sich auf einer Seehöhe von ca. 1100 Metern, die Temperatur betrug ca. 3 Grad plus. Da den Abgang niemand genau beobachtet hatte, konnte eine Personen- bzw. PKW-Verschüttung nicht zu 100% ausgeschlossen werden. Die Alarmierung erfolgt durch den Landwirt.

Binnen kürzester Zeit waren die **Hundeführer** der Bergrettung mit **10 Hunden** vor Ort. Die **St. Johanner Bergrettung** rückte mit **17 Mann** zum Einsatz an. Es wurde sofort nach Eintreffen mit der Sondierung begonnen. Aufgrund der Dimension der Lawine haben wir unsere **Bergrettungskameraden** aus **Wagrain** zur Unterstützung angefordert.

Welche ebenfalls binnen kürzester Zeit mit **10 Mann** vor Ort waren.

Nachdem sichergestellt werden konnte, dass sich niemand in der Lawine befindet, wurde die Straße zur Schneeräumung freigegeben. Dazu wurden eine Pistenraupe und ein Radlader der Alpendorf Bergbahnen angefordert.

Wir möchten uns bei unseren Kollegen der Hundestaffel, Ortstelle Wagrain und der Polizei für die reibungslose und gute Zusammenarbeit bedanken!



- die Lawine hat den kompletten Hang vom Schnee befreit -



Sondierkette Bergrettung – von der Straße ist hier nichts mehr zu sehen, nur noch die „Schneestempfen“ ragen aus den Schneemassen



- Pistenraupe und Radlader bei der Schneeräumung -

